

PHILOSOPHIEABENDE 2011/2012 Vorträge und Gespräche
Diskreditierte und verleugnete Traditionen kritischen Denkens

Einladung

**LEONARDO DA VINCI
FREIHEIT, TECHNISCHER FORTSCHRITT
UND MENSCHLICHES MAß**

Gespräch mit **DIETRICH LUSICI** (Bildender Künstler; Lübbenau) und
Dr. Gerd-Rüdiger Hoffmann, MdL (Philosoph, Afrikawissenschaftler;
Senftenberg)

FREITAG, 27.4.2012, 19.00 UHR

Lausitz-Büro der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg
Bärengasse 3, 01968 Senftenberg

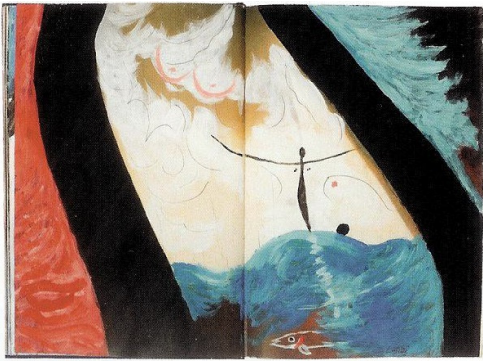
ROSA LUXEMBURG STIFTUNG BRANDENBURG



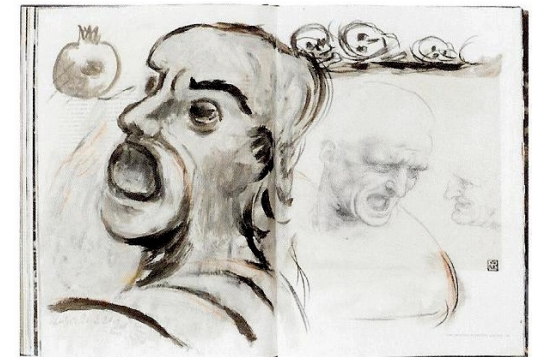
PHILOSOPHIEABENDE 2011/2012 Vorträge und Gespräche **Diskreditierte und verleugnete Traditionen kritischen Denkens**

Das Regionalbüro Lausitz der Rosa-Luxemburg-Stiftung lädt herzlich ein zu einem besonderen Abend in der Veranstaltungsreihe zu diskreditierten und verleugneten Traditionen kritischen Denkens.

Unter dem Titel "Freiheit, technischer Fortschritt und menschliches Maß" werden sich am Freitag, dem 27. April 2012, der bekannte bildende Künstler aus Lübbenau Dietrich Lusici und Gerd-Rüdiger Hoffmann, Philosoph aus Senftenberg, mit dem Universalgelehrten Leonardo da Vinci beschäftigen.



Dietrich Lusici wird dabei seine künstlerische Auseinandersetzung mit Leonardo da Vinci vorstellen - am Beispiel eines Bildbandes zu Leonardo. Dabei handelt es sich keineswegs um einfache "Übermalungen", sondern um eine häufig auch sehr konkrete Übersetzung ins Leben hier und heute. So werden zum Beispiel bekannte Leonardo-Motive ins Sorben/Wenden-Land und in den Spreewald versetzt oder aus einem alten Krieger wird bei Lusici auf der gegenüberliegenden Seite ein aus Not und Verzweiflung (kaum aus Kampfesmut) schreiender Krieger in unserer Zeit.



Zu diskutieren wird auch die Frage sein, ob auf den Bildern immer tatsächlich zu sehen sein muss, was ist. Oder ob die Dinge, die eben nicht vordergründig und mathematisch klar zu erfassen sind, nicht das eigentlich Bestimmende des menschlichen Lebens sind.

Die Veranstaltung im Regionalbüro Lausitz der Rosa-Luxemburg-Stiftung (Bärengasse 3, 01968 Senftenberg) beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.